

OPEN HOUSE

Haus Albrecher-Leskoschek von Herbert Eichholzer

EIN IMPROVISIERTES ABSCHIEDSFEST

Das kurz vor dem „Anschluss“ errichtete Haus Albrecher-Leskoschek von Herbert Eichholzer, das demnächst abgerissen werden soll, ist ein besonderer Ort.

Als modernes Gesamtkunstwerk mit Stahlrohrmöbeln und Stoffen von Josef Frank entworfen und mit einem Wandbild von Axl Leskoschek ausgestattet, diente es als Treffpunkt und „Deckadresse“ des Widerstandes gegen den Nationalsozialismus. Ab den 1960er-Jahren wurde es stark verändert und steht heute leer.

Nun bietet sich eine letzte Gelegenheit zum Kennenlernen mit Führungen, Fotoausstellung, Büchertisch und Musik.

OPEN HOUSE

Graz, Hilmteichstraße 24

Sonntag, 5. Juni 2016

11.00 h Beginn

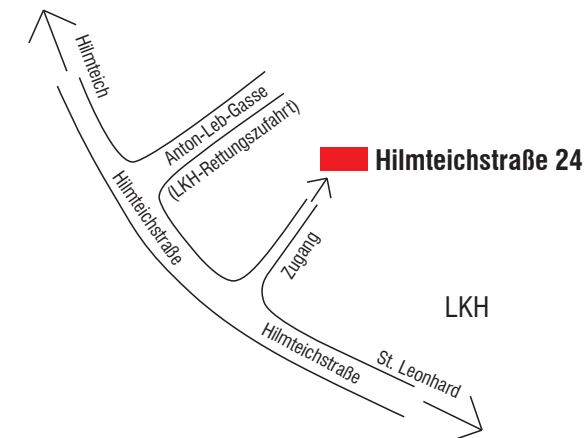
11.30 h 1. Führung

12.30 h Jausenbrote und Musik, Trio La Onda

14.00 h 2. Führung

Büchertisch

Neuerscheinung „Hilmteichstraße 24. Haus Albrecher-Leskoschek von Herbert Eichholzer“ (Clio 2016) an diesem Tag zum Sonderpreis von 20,- Euro erhältlich.



Keine Parkmöglichkeit in der Nähe des Hauses,
am besten mit Fahrrad oder Straßenbahn kommen!

Konzept

Institut für Architekturtheorie, Kunst- und Kulturwissenschaften, TU Graz
Informationen: antje.grancy@tugraz.at

Im Rahmen der Architekturtage 2016

In Kooperation mit

Clio – Verein für Geschichts- und Bildungsarbeit
HDA – Haus der Architektur Graz
Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H.

Sonntag, 5. Juni 2016, ab 11.00 h



Foto(bearbeitet): Max Wikull, 1938 (Clio), Grafik: Emilian Hinteregger